

N I E D E R S C H R I F T

der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Hardert

Anwesend sind:

Dietz, Holger	1. Ortsbeigeordneter
Schreiber, Günter	Ortsbürgermeister ab TOP 5
Anhäuser, Dirk	Ratsmitglied
Bäcker, Bodo	Ratsmitglied
Berg, Peter	Ratsmitglied
Bierbrauer, Erhard	Ratsmitglied
Dittrich, Martina	Ratsmitglied
Hörter, Hans-Peter	Ratsmitglied
Idelberger, Hartmut	Ratsmitglied
Krießler, Hans-Reiner	Ratsmitglied
Krugel, Dietmar	Ratsmitglied
Reupke, Martina	Ratsmitglied
Schellinger, Rainer	Ratsmitglied
Thalheimer, Frank	Ratsmitglied

Außerdem sind anwesend:

Bürgermeister Rainer Dillenberger	VGW Rengsdorf
Büroleiter Horst Hachenberg	VGW Rengsdorf
Verw.-Angestellte Helga Cornely	VGW Rengsdorf
Frau Kiefer	Rhein-Zeitung
sowie 20 Zuhörer	

1. Ortsbeigeordneter Holger Dietz eröffnet die ordnungsgemäß und fristgerecht einberufene konstituierende Sitzung des Gemeinderates Hardert, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Schriftführerin wird Verw.-Angestellte Helga Cornely bestellt.

Gegen die Niederschrift der 26. Sitzung vom 07.05.2009 werden keine Einwände erhoben.

Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

Somit hat die konstituierende Sitzung folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung der Ratsmitglieder/innen
3. Wahl von 2 Wahlhelfer/innen
4. Ernennung des Ortsbürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt
5. Wahl der ehrenamtlichen Ortsbeigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
 - 5.1 1. Ortsbeigeordnete/r
 - 5.2 2. Ortsbeigeordnete/r

6. Bildung der Ausschüsse; Wahl der Mitglieder
 - 6.1 Rechnungsprüfungsausschuss
 - 6.2 Bauausschuss
7. Wahl von Mitgliedern in die Verbandsversammlungen der Zweckverbände
 - 7.1 Forstzweckverband Rengsdorf (2009) und Forstzweckverband Rengsdorf (alt)
 - 7.2 Kindergartenzweckverband
8. Wahl von Vertreter/innen in den Kindergartenausschuss
9. Benennung von Mitglieder/innen in den Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf
10. Auftragsvergabe Ausbauarbeiten Nebenanlagen K 105 (Bonfelder Straße)
11. Verabschiedung bisherige ausgeschiedene Ratsmitglieder
12. Mitteilungen / Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

1. Bauantrag
2. Mitteilungen / Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde

Gefragt wird, ob bei der Brandstiftung des alten Forsthauses der Täter bekannt ist. Die Ermittlungen laufen, die Täter sind bekannt und werden strafrechtlich verfolgt.

Weiter wird gefragt, was mit den Verursachern des Schadens an der Schutzhütte am alten Spielplatz passiert ist. Auch hier sind die Täter bekannt. Über diesen Punkt wird unter Verschiedenes gesprochen.

Am Betonweg müssten in Höhe der Dorfweiese die Sträucher und Bäume zurück geschnitten werden. Der Weg ist bereits zugewuchert und der Walnussbaum ist abgestorben. Der Sachstand ist bekannt und wird baldmöglichst Abhilfe geschaffen.

2. Verpflichtung der Ratsmitglieder/innen

Nach § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) sind die Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung durch den Ortsbürgermeister bzw. Ortsbeigeordneten namens der Ortsgemeinde mit Handschlag zu verpflichten.

Auch wiedergewählte Ratsmitglieder sind zu verpflichten.

1. Ortsbeigeordneter Holger Dietz verpflichtet gem. § 30 Abs. 2 GemO jedes Ratsmitglied per Handschlag und weist auf die gewissenhafte Erfüllung der Pflichten hin.

Im Anschluss wird jedem neuen Ratsmitglied das Kommunal-Brevier ausgehändigt.

3. Wahl von 2 Wahlhelfer/innen

Für die Wahl der Wahlhelfer/innen ist zuerst die offene oder geheime Abstimmung zu klären. Die Ratsmitglieder entscheiden sich einstimmig für die Wahl per Handzeichen.

Vorgeschlagen werden Dietmar Kruggel und Rainer Schellinger. Beide werden einstimmig als Wahlhelfer gewählt, bei Enthaltung der Betroffenen.

4. Ernennung des Ortsbürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt

Gemäß des Wahlergebnisses vom 07.06.2009 wurde Herr Günter Schreiber als Ortsbürgermeister gewählt.

Der noch amtierende 1. Ortsbeigeordnete Holger Dietz verliest die Ernennungsurkunde und händigt sie Ortsbürgermeister Günter Schreiber aus. Danach leistet Herr Schreiber den Diensteid und wird in sein Amt eingeführt.

Holger Dietz wünscht Ortsbürgermeister Günter Schreiber alles Gute und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Ortsbürgermeister Schreiber bedankt sich für das in ihn entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat zum Wohle der Ortsgemeinde.

5. Wahl der ehrenamtlichen Ortsbeigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

5.1 1. Ortsbeigeordnete/r

5.2 2. Ortsbeigeordnete/r

Bevor die Wahl der ehrenamtlichen Ortsbeigeordneten erfolgt, teilt der Vorsitzende kurz mit, dass ein Erlass einer neuen Hauptsatzung nicht erforderlich ist. Die Gültigkeit der Hauptsatzung ist nicht an die Legislaturperiode des Gemeinderates gebunden.

Seitens des Gemeinderates ist zudem eine andere Zahl von Ortsbeigeordneten oder eine Änderung bei der Anzahl der Ausschüsse nicht beabsichtigt.

Die Wahl der Ortsbeigeordneten hat nach § 40 Absatz 5 GemO in geheimer Abstimmung zu erfolgen.

5.1 1. Ortsbeigeordnete/r

Für die Wahl zum 1. Ortsbeigeordneten wird Ratsmitglied Martina Reupke vorgeschlagen. Der Rat stimmt in geheimer Wahl ab.

Von 12 abgegebenen Stimmen entfallen 12 gültige Ja-Stimmen auf Martina Reupke.

Damit ist Martina Reupke als 1. Ortsbeigeordnete gewählt, sie nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende verliest die Ernennungsurkunde und nimmt die Vereidigung und Amtseinführung vor.

5.2 2. Ortsbeigeordnete/r

Für die Wahl zum 2. Ortsbeigeordneten wird Ratsmitglied Erhard Bierbrauer vorgeschlagen.

Der Rat stimmt in geheimer Wahl ab.

Von 12 abgegebenen Stimmen entfallen 12 gültige Ja-Stimmen auf Erhard Bierbrauer.

Damit ist Erhard Bierbrauer als 2. Ortsbeigeordneter gewählt, er nimmt die Wahl an.

Ortsbürgermeister Schreiber verliest die Ernennungsurkunde und nimmt die Vereidigung und Amtseinführung vor.

6. Bildung der Ausschüsse; Wahl der Mitglieder

6.1 Rechnungsprüfungsausschuss

6.2 Bauausschuss

Der Vorsitzende schlägt vor, bei den Tagesordnungspunkten 6, 7 und 8 die Wahlen für die Ausschüsse und Zweckverbände per Akklamation durchzuführen. Dieser Vorschlag wird durch einstimmigen Beschluss angenommen.

6.1 Rechnungsprüfungsausschuss

Als Mitglieder für den Rechnungsprüfungsausschuss werden vorgeschlagen:

Frank Thalheimer
Peter Berg
Rainer Schellinger

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorgeschlagenen Ratsmitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss zu wählen. Sie nehmen die Wahl an.

Als Stellvertreter für den Rechnungsprüfungsausschuss werden vorgeschlagen:

Martina Dittrich
Dietmar Kruggel
Heinz-Peter Hörter

Die vorgeschlagenen Ratsmitglieder werden einstimmig, als Stellvertreter des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

6.2 Bauausschuss

Für den Bauausschuss werden vorgeschlagen:

Erhard Bierbrauer
Dirk Anhäuser
Hans-Reiner Krießler

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorgeschlagenen Ratsmitglieder in den Bauausschuss zu wählen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Als Stellvertreter für den Bauausschuss werden vorgeschlagen:

Hartmut Idelberger
Frank Thalheimer
Bodo Bäcker

Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig, bei einer Enthaltung, die vorgeschlagenen Mitglieder als Stellvertreter zu wählen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

7. Wahl von Mitgliedern in die Verbandsversammlungen der Zweckverbände

- 7.1 Forstzweckverband Rengsdorf (2009) und Forstzweckverband Rengsdorf (alt)**
- 7.2 Kindergartenzweckverband**

7.1 Forstzweckverband Rengsdorf (2009) und Forstzweckverband Rengsdorf (alt)

Für den alten Forstzweckverband Rengsdorf sind zwei Mitglieder zu benennen. Da der Forstzweckverband Rengsdorf (alt) aufgelöst wird und es nur noch den Forstzweckverband Rengsdorf (2009) gibt, ist für diesen Verband nur ein Mitglied zu wählen. Auf Empfehlung der Verbandsgemeinde sollte der Ortsbürgermeister benannt werden.

Für den Forstzweckverband Rengsdorf (alt) werden Ortsbürgermeister Günter Schreiber und Dirk Anhäuser vorgeschlagen.

Für den Forstzweckverband Rengsdorf (2009) soll Ortsbürgermeister Schreiber entsendet werden.

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

7.2 Kindergartenzweckverband

Als Mitglieder für den Kindergartenzweckverband Rengsdorf werden 1. Ortsbeigeordnete Martina Reupke und Hartmut Idelberger vorgeschlagen.

Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, an.

8. Wahl von Vertreter/innen in den Kindergartenausschuss

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine einheitliche Vertretung im Kindergartenzweckverband und Kindergartenausschuss von Vorteil ist und schlägt deshalb vor, die Mitglieder des Kindergartenzweckverbandes auch in den Kindergartenausschuss zu entsenden.

Martina Reupke und Hartmut Idelberger werden einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, als Vertreter für den Kindergartenausschuss gewählt.

9. Benennung von Mitglieder/innen in den Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf

Entsprechend der Satzung über den Seniorenbeirat der VG Rengsdorf sollen 2 Personen als Mitglieder und 2 Personen als Stellvertreter benannt werden.

Herr Helmut Witsche ist bereits als stellvertretender Kassenwart im Seniorenbeirat vertreten und steht zur Wiederwahl zur Verfügung. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Herr Witsche wird einstimmig in den Seniorenbeirat gewählt. Eine Nachnominierung für ein weiteres Mitglied kann in den nächsten Wochen erfolgen.

10. Auftragsvergabe Ausbaurbeiten Nebenanlagen K 105 (Bonefelder Straße)

Der Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz (LBM) hat die Gesamtmaßnahme „Ausbau der Ortsdurchfahrt K 105 Bonefelder Straße“ als gemeinsame Baumaßnahme –aufgeteilt in drei Lose (Los 1 = Kreis Neuwied; Los 2 = OG Hardert; Los 3 = VG-Werke)- ausgeschrieben.

Die Submission hat zwischenzeitlich stattgefunden.

Nach Prüfung und Wertung der Angebotsunterlagen seitens des LBM Cochem-Koblenz hat die Firma NSB aus Neuwied, das gesamtwirtschaftlichste Angebot bei angemessenen Preisen abgegeben.

Das Angebot für Los 2 für die Ortsgemeinde Hardert beläuft sich für den Ausbau der Gehwege und Parkflächen auf insgesamt 43.548,62 Euro brutto.

Die bereits abgeschlossene Baudurchführungsvereinbarung beinhaltet folgende weitere Kostenverteilungen:

Die Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung und SiGe-Koordinierung dient allen drei beteiligten Baulastträgern (LBM/Kreis Neuwied, OG Hardert, VG-Werke). Die Kosten hierfür (ca. 19.000 Euro) werden auf diese drei jeweiligen Baulastträger im Verhältnis der endgültigen Abrechnungssummen aufgeteilt. Diese Leistungen wurden zunächst im Los 1 des Kreis Neuwied ausgeschrieben.

Weiterhin werden die Kosten für div. Angleichungsarbeiten (ca. 34.000 Euro) zwischen dem Kreis Neuwied und der Ortsgemeinde Hardert im Verhältnis Fahrbahnbreite zur Gehwegbreite aufgeteilt.

Die VGV empfiehlt dem Gemeinderat, dem mindestfordernden Bieter, Firma NSB Neuwied, den Auftrag zu erteilen.

Dieser Empfehlung schließt sich der Gemeinderat durch einstimmigen Beschluss an.

Am 01. Juli 2009 fand ein Koordinierungsgespräch zur Baustelleneinrichtung unter der Leitung des LBM mit Vertretern des Kreis Neuwied, den VG-Werken, der VGV Rengsdorf, der Ortsgemeinde Hardert, der Süwag, der Deutschen Telekom und der Firma NSB statt.

In diesem Gespräch wurden nochmals alle Ausschreibungskriterien und Planungsunterlagen besprochen. Der Baubeginn soll in der 29. oder 30. Woche erfolgen. Es ist eine Bauzeit von ca. 4,5 Monaten geplant (bis spätestens November). Für den Bauzeitraum ist eine Sperrung der Bonfelder Straße vorgesehen. Die bauausführende Firma NSB wird die Verkehrsführung und erforderliche Umleitung und veränderte Routenführung für den Busverkehr in den nächsten Tagen klären. Eine öffentliche Bekanntmachung für die Bürgerinnen und Bürger erfolgt ebenfalls durch den NSB Neuwied in den nächsten Tagen.

11. Verabschiedung bisherige ausgeschiedene Ratsmitglieder

Ortsbürgermeister Schreiber bittet die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Holger Dietz, Gunter Jung, Hans Mertgen und Bernd Reupke der Legislaturperiode 2005 bis 2009 zu sich.

Der Vorsitzende bedankt sich für die langjährigen Tätigkeiten im Gemeinderat und überreicht allen ein Präsent.

Bei Holger Dietz, der in den letzten Monaten als 1. Ortsbeigeordneter die Ortsgemeinde Hardert geführt hat, bekommt außerdem ein weiteres Präsent des Gemeinderates als Dank überreicht.

12. Mitteilungen / Verschiedenes

- Der Verursacher der Schutzhütte am alten Spielplatz steht fest. Die Kosten in Höhe von 456,57 Euro werden ihm in Rechnung gestellt.
- Der Verursacher des Baumschaden an der Straße nach Straßenhaus steht ebenfalls fest und die Kosten werden ihm in Rechnung gestellt.
- Am Freitag, 26. Juni 2009 wurde die Straßenlampe in der Rosenbergstraße am Anwesen Juhn/Becker durch einen Unfall beschädigt. Ein Notarztwagen im Einsatz hat die Laterne beim Rückwärtsfahren angefahren. Eine polizeiliche Unfallaufnahme erfolgte umgehend. Die Süwag ist bereits informiert und wird die beschädigte Lampe ersetzen.
- Der Bauschutt am Steinkaul befindet sich auf fürstlichem Gebiet. Eine Entsorgungsgenehmigung besteht und es handelt sich um kein belastetes Material. Auf Nachfrage bei der Kreisverwaltung kann die Ortsgemeinde gegen die Ablagerung nichts machen.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass es ein Koordinationsgespräch mit der Heimleiterin Frau Bahler-Schröder im Bezug auf das Kinderheim gegeben hat. Der Umzug nach Anhausen ist gescheitert, da der Antrag auf Nutzungsänderung zurück gezogen wurde. Die Ortsgemeinde Hardert muss sich nun Gedanken machen, wie in der Sache weiter zu verfahren ist. Das Gebäude ist sehr baufällig. Eine Sanierung würde enorme Kosten verursachen.

Ende des öffentlichen Teils